

## Kommentierte kompetenzorientierte Stegreifaufgabe im Fach BwR zum LehrplanPLUS

Stand: 04.08.2021

Lernbereich	BwR 10 Lernbereich 2
Kompetenzerwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>fassen die Beträge aus einer vereinfachten Bilanz zu den sieben Posten einer aufbereiteten Bilanz zusammen, um Ausgangswerte für die Berechnung der Kennzahlen zu erhalten.</li> <li>berechnen Unternehmenskennzahlen und beurteilen sie anhand spezifischer Vergleichswerte, um Aussagen über die derzeitige wirtschaftliche Lage des Unternehmens zu treffen.</li> </ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>aufbereitete GUV-Rechnung und aufbereitete Bilanz</li> <li>Barliquidität, Einzugliquidität, Anlagendeckung I und II, Eigenkapitalrentabilität</li> </ul>

Diese nachfolgende Stegreifaufgabe hat einen Vorschlagscharakter. Je nach Lernniveau bzw. Leistungsstand der Lerngruppe sowie der gehaltenen Vorstunde muss diese entsprechend angepasst werden.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass bei einzelnen Aufgabenstellungen eine Verbindung zum Lernbereich 3 der neunten Jahrgangsstufe hergestellt wird und die kompetenzorientierte Leistungsaufgabe zu der im LIS eingestellten Aufgabe zur Anlagendeckung I und II in Beziehung steht.

Die für die zehnte Jahrgangsstufe erstellte Leistungsaufgabe bezieht sich auf das Modellunternehmen Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K. – kurz „TSE“.

Die in Klammer stehenden römischen Zahlen verweisen auf die unterschiedlichen Anforderungsbereiche. (I = Reproduktion, II = Reorganisation, III = Problemlösung; vgl. Handreichung Seite 86 ff.)

## Modellunternehmen Jahrgangsstufe 10

Tobias Steinbach ist Inhaber des Unternehmens mit dem Firmennamen Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K. – kurz „TSE“.

Das Unternehmen hat sich in seinem Stammwerk in Bad Tölz auf die Herstellung von abgasfreien und lärmreduzierten Elektrogabelstapler sowie Hubwagen spezialisiert.

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter sind Sie mit verschiedenen Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens betraut. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Reihe von Aufgaben zur Bearbeitung.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben.

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.



***Tobias Steinbach***  
***Elektrogabelstapler e. K.***

### Informationen zum Unternehmen „TSE“:

Inhaber	Tobias Steinbach
Rechtsform	Einzelunternehmen
Anschrift (Firmensitz)	Gewerbering 150, 83646 Bad Tölz
Zweck des Unternehmens	Herstellung von Elektrogabelstapler und Hubwagen
Unternehmensphilosophie	umweltfreundlich hochstapeln
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember 20..

## Kommentierte kompetenzorientierte Stegreifaufgabe

Tobias Steinbach ist Inhaber des Unternehmens mit dem Firmennamen Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K. – kurz „TSE“. Das Unternehmen hat sich in seinem Stammwerk in Bad Tölz auf die Herstellung von abgasfreien und lärmreduzierten Elektrogabelstapler sowie Hubwagen spezialisiert.

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter sind Sie mit verschiedenen Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens betraut. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Reihe von Aufgaben zur Bearbeitung.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben.

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.



**Tobias Steinbach**  
**Elektrogabelstapler e. K.**

*Ein praxis- und anwendungsbezogenes Arbeiten erfordert den Bezug zu einem Modellunternehmen.*

1. Als Mitarbeiter/in der kaufmännischen Abteilung werden Sie zum 31.12.20.. gebeten, folgende Arbeiten zu erledigen:

- 1.1 Über das Geschäftsjahr verteilt betragen die privaten Entnahmen 13.800,00 € und die Privateinlagen 23.500,00 €. Bilden Sie den vorbereitenden Abschlussbuchungssatz.

Privateinlagen in Höhe von 23.500,00 € - Privatentnahmen von 13.800,00 € = 9.700,00 € ✓					
3001 P ✓	an	3000 EK ✓	9.700,00 €		3 P

*Durch eine kurze Situationsbeschreibung besitzt die Leistungsaufgabe einen Lebenswelt- und Anwendungsbezug.*

*Die Schülerinnen und Schüler bilden den Buchungssatz mithilfe der Werte aus der Aufgabe. (II)*

- 1.2 Bei Ihnen geht die aufbereitete Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens „TSE“ ein:

Aufwendungen	Aufbereitete GuV-Rechnung in €		Erträge
Materialaufwand	41.280,00	Umsatzerlöse	803.100,00
Personalaufwand	523.200,00	Sonstige betriebliche Erträge	75.000,00
Abschreibungen auf AV	70.800,00	Erträge aus anderen Wertpapieren	3.400,00
Sonst. betr. Aufwendungen	73.720,00	Zinsen und ähnliche Erträge	8.500,00
Betriebliche Steuern	15.400,00		
Verluste aus Finanzanlagen	3.600,00		
Zinsen	52.000,00		
Jahresüberschuss	110.000,00		
	<u>890.000,00</u>		<u>890.000,00</u>

Bilden Sie unter Verwendung der aufbereiteten GuV-Rechnung den vorbereitenden Abschlussbuchungssatz für das Konto 8020 GUV.

8020 GUV ✓	an	3000 EK ✓	110.000,00 €		2 P
------------	----	-----------	--------------	--	-----

*Die Schülerinnen und Schüler werden damit konfrontiert, unter Einbeziehung eines vorhandenen Zahlenmaterials, einen Buchungssatz zu bilden. (II)*

2. Eine Abteilungskollegin bittet Sie mithilfe des vorliegenden Schlussbilanzkontos die lückenhaft aufbereitete Bilanz zu vervollständigen.

Soll		8010 SBK		Haben	
0500 GR	1.050.000,00	3000 EK	1.500.000,00		
0530 BVG	780.000,00	3670 EWB	4.000,00		
0700 MA	350.000,00	3680 PWB	2.000,00		
0840 FP	140.000,00	3900 RST	7.500,00		
0860 BM	52.000,00	4200 KBKV	350.000,00		
0870 BGA	45.000,00	4250 LBKV	800.000,00		
1500 WP	14.500,00	4400 VE	90.000,00		
2000 R	75.000,00	4800 UST	70.000,00		
2010 F	70.000,00	4830 VFA	13.000,00		
2020 H	25.000,00	4840 VSV	18.500,00		
2030 B	16.000,00	4900 PRA	2.000,00		
2400 FO	105.000,00				
2470 ZWFO	30.000,00				
2600 VORST	37.000,00				
2800 BK	50.000,00				
2880 KA	15.000,00				
2900 ARA	2.500,00				
	<u>2.857.000,00</u>				<u>2.857.000,00</u>

↓

Aktiva		Aufbereitete Bilanz zum 31.12.20.. in €		Passiva	
A. Anlagevermögen	2.431.500,00	A. Eigenkapital	1.500.000,00		
B. Umlaufvermögen		B. Fremdkapital			
I. Vorräte	186.000,00	I. Langfristiges Fremdkapital	800.000,00		
II. <b>Forderungen</b> ✓	188.500,00	II. Kurzfristiges Fremdkapital	551.000,00		
III. Flüssige Mittel	<b>65.000,00</b>				
	<u>2.851.000,00</u>				<u>2.851.000,00</u>

Die Schülerinnen und Schüler reproduzieren gelerntes Wissen. (I)

3. Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres soll die Anschaffung eines Pkws realisiert werden.

- 3.1 Ermitteln Sie die beiden Kennzahlen der Anlagendeckung I und II.

Anlagendeckung I in %:	$\frac{1.500.000,00}{2.431.500,00} \cdot 100 = 61,69$ ✓	1 P
------------------------	---	-----

Anlagendeckung II in %:	$\frac{1.500.000,00 + 800.000,00}{2.431.500,00} \cdot 100 = 94,59$ ✓	2 P
-------------------------	--	-----

Die Schülerinnen und Schüler ermitteln in der Aufgabe mit Werten aus der aufbereiteten Bilanz zwei Ergebnisse. (II)

- 3.2 Beurteilen Sie die Ergebnisse der Anlagendeckung I und II.

Das Unternehmen „TSE“ hat gemäß dem Ergebnis bei der Kennzahl der Anlagendeckung I den Zielwert nicht erreicht (Zielwert zwischen 70 % und 100 %). ✓

Auch bei der Kennzahl der Anlagendeckung II wurde der sogenannte Zielwert verfehlt, der größer als 100 % sein sollte. ✓

2 P

Die Schülerinnen und Schüler ziehen bei der Aufgabe unter Berücksichtigung bereits erlernter Sachzusammenhänge passende Rückschlüsse. (II)



# Illustrierende Leistungsaufgaben zum LehrplanPLUS

Realschule, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Jahrgangsstufe 10

- 3.3 Die Anschaffungskosten des Pkws belaufen sich auf 40.000,00 €. Begründen Sie rechnerisch, dass sich die Finanzierung des Pkws über einen kurzfristigen Bankkredit nachteilig auf die Kennzahl der Anlagendeckung II auswirkt.

Anlagendeckung II in %:	$(1.500.000,00 + 800.000,00) \cdot 100 = 93,06$	✓	1 P
	2.471.500,00		

Hier wird ein selbstständiger Lösungsansatz gefordert, welcher nicht Teil des Unterrichts war. (II)

- 3.4 Erklären Sie am Beispiel der kreditfinanzierten Beschaffung des neuen Pkws die Bedeutung der „Goldenen Finanzierungsregel“ für das Unternehmen „TSE“.

Die „Goldene Bilanzregel“ sieht eine Fristenkongruenz zwischen der Mittelverwendung und der Mittelherkunft vor. ✓ Demnach soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Soll der Pkw z. B. für zehn Jahre im Unternehmen Bestand haben, dann sollte die Finanzierung dieser Anlage auch auf zehn Jahre ausgerichtet sein. ✓ 2 P

Die Aufgabe schließt ein Beschreiben des Sachverhalts sowie die Verwendung von Fachbegriffen mit ein. (II)

4. Um die Eigenkapitalsituation des Unternehmens „TSE“ zu verbessern, erwägt Tobias Steinbach verstärkt auf die Form der Eigenfinanzierung zu setzen.

- 4.1 Beschreiben Sie die Selbstfinanzierung als eine Möglichkeit der Eigenfinanzierung anhand von zwei Beispielen.

Tobias Steinbach könnte im Rahmen der Eigenfinanzierungsform eine Nichtausschüttung des Gewinns (Thesaurierung) in Betracht ziehen. ✓ Außerdem wäre eine weitere Möglichkeit die Abschreibungsrückflüsse zu nutzen. ✓ 2 P

Die Aufgabe impliziert das Anwenden gelernter Inhalte. (I)

- 4.2 Nennen Sie zwei Vorteile einer hohen Eigenkapitalquote.

Mit einer hohen Eigenkapitalquote geht eine höhere finanzielle Unabhängigkeit einher ✓ und der Betrieb ist dadurch auch kreditwürdiger. ✓ 2 P

Die Schülerinnen und Schüler reproduzieren gelerntes Wissen. (I)

- 4.3 Ermitteln Sie die Kennzahl der Eigenkapitalquote.

Eigenkapitalquote I in %:	$1.500.000,00 \cdot 100 = 52,61$	✓	1 P
	2.851.000,00		

Durch eine Berechnung wird das entsprechende Ergebnis hergeleitet. (II)



# Illustrierende Leistungsaufgaben zum LehrplanPLUS

Realschule, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Jahrgangsstufe 10

## Quellen- und Literaturangaben



© clipdealer